

Die kleine Stadt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bremgarter Neujahrsblätter**

Band (Jahr): - **(1963)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die kleine Stadt

VON P. ALBAN STÖCKLI

So oft stand ich in deines Traums Gewalt,
du kleine Stadt, wenn ich auf jungen Sohlen,
den Schultornister, rückenaufgeschnallt,
die erste Weisheit bei dir sollte holen.

Ein Trautgefühl lag stets auf deinen Dächern.
Die Türme wuchsen in die klare Luft.
Noch goß die alte Zeit aus vollen Bechern
auf deine Stirn des Mittelalters Duft.

Und deiner Brücke holzgebaute Bogen
mit Unserer Frauen und Sant Nepomuk,
die haben früh mich in den Bann gezogen
wie heut ein Schnitt in einem Wiegendruck.